



Fachbereich/Eigenbetrieb Zentrale Dienste und Ratsarbeit
Verfasser/in Yvette Heinze
Vorlage Nr. 128/2017
Datum 13. Juni 2017

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	29.06.2017	

Betreff:

Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat von Herrn Ramand Kadir

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit von Herrn Ramand Kadir wird aus wichtigem Grund gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 4 GemO anerkannt.

Personelle Auswirkungen:

sh. Begründung

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Das Ausscheiden von Herrn Matteo Di Prima aus dem Gemeinderat macht ein Nachrückverfahren erforderlich.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom 25. Mai 2014 würde Herr Ramand Kadir als nächste Ersatzperson von der Liste „Die Linke“ in den Gemeinderat nachrücken. Herr Kadir hat der Stadt mitgeteilt, dass er das Ehrenamt eines Stadtrats ablehnen möchte, da er zum 1. Juni 2017 eine Arbeitsstelle in der Schweiz (114 km entfernt) angetreten hat und in nächster Zeit den Wohnsitz in Lörrach aufgeben wird.

Gemäß § 16 Abs. 2 GemO hat der Gemeinderat nach pflichtgemäßem Ermessen über das Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Ablehnung der ehrenamtlichen Tätigkeit zu entscheiden. Als wichtiger Grund ist in § 16 Abs. 1 Nr. 4 GemO exemplarisch eine häufige oder lang dauernde beruflich bedingte Abwesenheit von der Gemeinde genannt. Zudem würde Herr Kadir infolge des Wegzugs aus Lörrach die Eigenschaft als Bürger und die Wählbarkeit verlieren (§§ 31, 28 GemO).

Es wird daher vorgeschlagen, dem Antrag von Herrn Kadir zu entsprechen.

Annette Rebmann-Schmelzer
Fachbereichsleiterin